

Inhaltsverzeichnis

- 5 Vorwort
- 7 Sich auf die Reise in die Schwerhörigkeit begeben – was es vor Reiseantritt zu klären gilt
- 7 Können gut Hörende etwas über die Bedeutung von Schwerhörigkeit schreiben?
- 9 Auf was muss man achten, wenn man – egal ob gut hörend oder schwerhörig – über Erfahrungen von schwerhörigen Menschen schreibt?
- 11 Was ist bei einer Annäherung an die Erlebnis- und Erfahrungswelten schwerhöriger Menschen zu berücksichtigen?
- 13 Kann man Fragen der Gegenwart mit Erfahrungen der Vergangenheit angemessen beantworten?
- 16 Der Reisebericht – zentrale Erfahrungskategorien der Erlebenswelt schwerhöriger Menschen
- 16 Über das Hören schwerhöriger Menschen
- 26 Erfahrungen mit hörtechnischer Versorgung
- 33 Identität, Selbstwert und Selbstbild
- 42 Zwischen den Stühlen – weder gehörlos noch hörend
- 52 Erinnernte Erfahrungen aus dem Elternhaus
- 59 Erlebnisse schwerhöriger Kinder im Schulalltag
- 69 Erfahrungen im beruflichen Leben
- 77 Soziale Vernetzung mit Gleichbetroffenen auf institutioneller Ebene
- 84 »Wie können wir uns verstehen?« – Besonderheiten der Kommunikation von schwerhörigen Menschen mit gut hörenden Menschen

100	Über visuelle Kommunikationshilfen: Die Beschränktheit des Absehens und die Option der Gebärdensprache
107	Ein kurzes Resümee der Reise
109	Literatur
119	Anhang: Was wir gemacht haben – unsere methodische Lupe
119	Das autobiografische Material
123	Die methodische Vorgehensweise
125	Die inhaltlichen Kategorien
125	Die Validierung der Ergebnisse
127	Über die Autoren